



## "Kohleschmutz statt Klimaschutz? Auf der Suche nach sauberer Energie

"Kohleschmutz statt Klimaschutz? Auf der Suche nach sauberer Energie" <br /> ZDFinfo berichtet in "Europa PolitiX" aus Krakau <br /> "Europa PolitiX" geht vor der Europawahl den drängendsten Problemen der EU auf den Grund. Für die Sendung am Mittwoch, 5. März 2014, 0.10 Uhr in ZDFinfo, war Moderatorin Julia Theres Held in Krakau auf der Suche nach sauberer Energie. <br /> Wie kaum eine andere leidet die Stadt unter erheblicher Belastung der Luft, die Feinstaubgrenzwerte werden ständig überschritten - nur im bulgarischen Sofia und Plowdiw ist die Luft noch schmutziger. Umgerechnet 50 Zigaretten inhaliert jeder Krakauer pro Woche, jeder Berliner nur drei. Schuld ist das in Polen noch immer stark verbreitete Heizen mit Kohle, ab 2018 soll es deshalb in Krakau verboten sein. Kraftwerke tun ihr Übriges, 90 Prozent des polnischen Stroms stammen aus Kohle. Der heimische Rohstoff ist billig und hat eine starke Lobby. <br /> Erneuerbare Energien hingegen haben es schwer, auch weil sie deutlich weniger gefördert werden als in Deutschland, erläutert der polnische Direktor von Juwi. <br /> Zwei junge Umweltaktivisten erklären, wie ihre preisgekrönte Smog-App funktioniert, die zur beliebtesten Gesundheits-App in Polen avancierte. <br /> Die Bäuerin Jadwiga Lopata setzt seit Jahren auf Nachhaltigkeit und hatte schon Prinz Charles zu Gast. Ihr Sohn berät heute Landwirte und andere Interessierte, die auf der Suche nach sauberer Energie auf die Politik nicht mehr warten wollen. <br /> Das ZDFinfo-Format "Europa PolitiX" berichtet bis Mai 2014 aus allen Teilen der EU. Andreas Kliner und Julia Theres Held, Moderatoren der ZDF-Sendung "heute - in Europa", treffen Betroffene, Kritiker, Vordenker und zeigen die vielen unterschiedlichen Gesichter und Facetten eines Kontinents vor einer Wahl, die die Weichen für Europas Zukunft stellen wird. <br /> <http://www.heuteineuropa.zdf.de> <br /> <http://twitter.com/ZDFinfo> <br /> Fotos sind erhältlich über ZDF Presse und Information, Telefon: 06131 - 70-16100, und über <http://pressefoto.zdf.de/presse/europapolitix> <br /> <br /> ZDF Presse und Information <br /> Internet: [presseportal.zdf.de](http://presseportal.zdf.de) <br /> e-mail: [presseportal@zdf.de](mailto:presseportal@zdf.de) <br /> Fon: +49 6131 / 70-12121 <br /> <img alt="Small icon of a document with a checkmark" data-bbox="95 348 115 358" style="vertical-align: middle;"/> [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=558595](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=558595) width="1" height="1">

### Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

[presseportal@zdf.de](mailto:presseportal@zdf.de)

### Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

[presseportal@zdf.de](mailto:presseportal@zdf.de)

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.